

Vorstandswahlen

In den **Ortsverbänden Worms-Alzey und Bingen** stehen Vorstandswahlen an. Der amtierende Vorstand unter Vorsitz von Heiner Boegler lädt alle Mitglieder zur aktiven Teilnahme ein.

Die Mitgliederversammlungen, bei denen gewählt wird, finden in Worms am 21. Februar um 14 Uhr bei „PRO SENIORE“ und in Bingen am 28. Februar, hier werden Ort und Zeitpunkt noch mitgeteilt, statt.

Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass dies die offizielle Einladung ist.

Die Tagesordnungen lauten:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden,
- Totenehrung,
- Grußworte,
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes,
- Kassenbericht,
- Bericht der Sprecherin der Frauen,
- Revisionsbericht durch den Sprecher der Revisoren,
- Aussprache zu den Berich-

- ten,
- Wahl der/des Versammlungsleiters/in,
- Entlastung des Vorstandes,
- Wahl des Vorstandes: Vorsitzender/Vorsitzende, Stellvertreter/-in, Vertreterin Frauen, Schatzmeister/-in, Schriftführer/-in, Beisitzer/-in,
- Wahl der Delegierten zum Bezirksverbandstag am 25. April,
- Anträge,
- Anfragen und Mitteilungen,
- Schlusswort des/der Vorsitzenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird bei der Mitgliederversammlung ein Referat vom Amt für soziale Angelegenheiten in Mainz (ASA) zum Schwerbehindertenrecht gehalten.

Im **Ortsverband Hüttigweiler-Spiesen** stehen turnusgemäß Neuwahlen zum Vorstand an. Der amtierende Vorstand unter dem Vorsitz von Reiner Kiefer lädt alle Mitglieder zur aktiven Teilnahme ein.

Die Mitgliederversamm-

lung, bei der gewählt wird, findet am 31. Januar um 15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Vereinsheim „Zur Hundshitt“, Kiefernweg 36, 66557 Illingen-Hüttigweiler, Tel.: 06825/42760.

Die Einladung ergeht nur auf diesem Weg.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung / Eröffnung durch den Vorsitzenden,
- Totenehrung,
- Tätigkeits- und Geschäftsbericht,
- Kassenbericht,
- Aussprache zu den Berichten,
- Wahl des Versammlungsleiters/der Versammlungsleiterin,
- Entlastung des Vorstandes,
- Wahl des Vorstandes,
- Wahl der Revisoren/der Revisorinnen,
- Wahl der Delegierten für den Bezirksverbandstag 2015 (erstes Quartal),
- Anträge,
- Verschiedenes,
- Schlusswort des Vorsitzenden/der Vorsitzenden.



Kolumne

Schlechtere Leistungen durch das Fürsorgeprinzip

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

mit der Abschaffung der Arbeitslosenhilfe und Einführung des Arbeitslosengeldes II hat sich der Gesetzgeber vom Lohnersatzprinzip, das für die Arbeitslosenhilfe grundlegend war, abgewandt und für das Fürsorgeprinzip entschieden. Für viele Arbeitslose bedeutet dies eine erhebliche Verschlechterung. Für den Bezug von Arbeitslosengeld II ist der vormalige Status im Erwerbsleben ohne Bedeutung. Vormaliges Arbeitsentgelt und vormaliger Lebensstandard werden nicht mehr berücksichtigt. Mit dem Arbeitslosengeld II wird hilfebedürftigen Menschen lediglich das soziokulturelle Existenzminimum gewährt, bestehend aus Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe und angemessene Unterkunftskosten. Die Leistungen des Sozialgesetzbuches II (SGB II) sind nachrangig und abhängig von einer strengen Bedürftigkeitsprüfung. Vorrangig ist der Einsatz von eigenem Einkommen und Vermögen sowie Einkommen und Vermögen der Partnerin bzw. des Partners. Auch andere staatliche Leistungen wie Kindergeld oder Elterngeld werden leider angerechnet.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Mundenheim

Der 2. Vorsitzende Werner Nasinski begrüßte als Gäste die Mundenheimer Ortsvorsteherin Anke Simon, die Vorsitzenden der Ortsverbände Schifferstadt und Ludwigshafen-Süd-Mitte, Günter Dietrich und Klaus Hölterhoff, sowie Erika Niems vom VdK.

Anke Simon sprach in ihrer Rede Themen wie Altersarmut, Sicherheit, Mobilität, Betreuung und Pflege an. Probleme, von denen speziell Ältere betroffen sind und Bereiche, in denen die Sozialverbände im Rahmen ihrer Möglichkeiten wertvolle Hilfe und Unterstützung leisten.

Aus aktuellem Anlass, einer Gasexplosion in Ludwigshafen-Oppau, entschlossen sich die anwesenden Gäste spontan zu einer Spendensammlung, bei der stolze 225 Euro zusammenkamen.

Anschließend wurden Roswitha Zähringer, Ursula Schaisch, Bernhard und Melitta Lechner und Werner



Ortsverband Mundenheim

Nasinski für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Ortsverband Rülzheim

Zum Gedenken der Toten aus beiden Weltkriegen legte der Ortsverband Rülzheim am Volkstrauertag, dem 16. November, am Ehrenmal der Ortsgemeinde Rülzheim einen Kranz nieder.

Ein Großteil der Vorstandsmitglieder nahm auch an der Gedenkfeier im Pfarrzentrum teil und zeigte dadurch öf-

fentlich seine Verbundenheit.

Auf der Mitgliederversammlung wurde Richard Dörzapf das zwölfte Mal zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er konnte eine positive Bilanz vorweisen – die Mitgliederzahl ist auf 1542 angestiegen.

Das Ergebnis der Neuwahlen lautet: Richard Dörzapf, 1. Vorsitzender; Andreas Werner, 2. Vorsitzender; Herta Weber, Schatzmeisterin;
Fortsetzung auf Seite 12



Wir gratulieren

Karin Kerth, die 2. Landesvorsitzende, feiert am 30. Januar ihren 70. Geburtstag. 1990 wurde sie zur 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes Homburg-Einöd gewählt, 2000 zur 1. Vorsitzenden des Kreisverbandes Homburg-Zweibrücken, und seit 2011 ist sie die 2. Vorsitzende des Bezirksverbandes Saarland. Karin Kerth gehört seit 1988 dem Frauenausschuss an, ist Mitglied im Sozialpolitischen Ausschuss und seit 1994 2. Landesvorsitzende. Sie ist in der SoVD-Sozialberatung tätig, Mitglied im Landesbeirat für die Belange von Menschen mit Behinderung sowie im Landesseniorenbeirat im Saarland.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, der Bezirksverband Saarpfalz und der Ortsverband Homburg-Zweibrücken gratulieren Karin Kerth herzlich und wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Reiner Kiefer, 1. Vorsitzender des Bezirksverbandes Saar-Pfalz und des Ortsverbandes Hüttigweiler-Spiesen, feiert am 16. Januar seinen 60. Geburtstag. Seit 1995 ist er Mitglied im SoVD.

2011 wurde er zum 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes Hüttigweiler-Spiesen gewählt und übernahm zeitgleich das Amt des 1. Vorsitzenden des Bezirksverbandes Saar-Pfalz. Seit 2011 ist er Mitglied im Organisationsausschuss und Beisitzer im Landesvorstand und engagiert sich als stellvertretendes Mitglied im Rundfunkrat des SR3 sowie im Beirat für Sozialhilfe im Landkreis Neunkirchen und im Sozialbeirat der Gemeinde Illingen.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland gratuliert Reiner Kiefer herzlich zu seinem Geburtstag und wünscht ihm beste Gesundheit und weiterhin Erfolg in seinem Wirken.